

Inhalt

I. Grundlagen

Andreas Fickers, Norbert Franz, Stephan Laux

Marc Birchen

Die Luxemburger Eisenindustrie am Vorabend der industriellen Revolution. Der Überlebenskampf der Luxemburger Unternehmer unter niederländischem Regime (1815–1830) 185

III. Staatlichkeit

Werner Daum

Kontinuität oder Erneuerung? Die grundlegenden Typen und Kennzeichen der Verfassungsentwicklung in der europäischen Staatenwelt 1815–1850 205

Hans-Werner Hahn

Föderative Traditionen und nationale Hoffnungen: Deutscher Bund 219

Cécile Gonçalves

Entre vassalisation du pays et « Révolution libérale » : les conséquences du Congrès de Vienne pour le royaume du Portugal 239

Norbert Franz

Die Ausweitung der Staatstätigkeit zwischen Revolution und Reaktion – Mittel- und Westeuropa 1780 bis 1850 255

IV. Revolution, Restauration, neue Ordnung

Gabriele B. Clemens

Konservative Revolutionäre – der lombardische Adel in der Sattelzeit 277

Catherine Lanneau

Le pari de la « Barrière des Pays-Bas » : chronique d'un échec politique et culturel annoncé 299

Jens Späth

Die erste Bewährungsprobe der Wiener Ordnung: Die südeuropäischen Revolutionen der 1820er Jahre 315

Michal Chvojka

„Das in dem verdorbenen Geiste der Zeit liegende Revolutionsprinzip“.
Die Habsburger Rezeption und Kontrolle des Revolutionstransfers
zu Beginn der 1820er Jahre 349

Stephan Laux

Der Wiener Kongress und die „bürgerliche Verbesserung“
der Juden: Die Föderalisierung von Minderheitenrechten im Zeitalter
der Restauration 377

Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren 405

Dank 413

Orts- und Personenregister 415